

Herzprung – es geht um Freundschaft, Liebe, Sexualität ohne Gewalt

Die Schule vermittelt Wissen und Kompetenzen, um junge Menschen für den Einstieg in eine Berufslehre oder ein Studium zu befähigen.

Ihre Vorbereitung auf das Leben als Erwachsene, als Freunde, Partner und Eltern aber ist weitgehend der Familie überlassen.

Fakt ist, wie aktuelle Studien zeigen, dass Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen so verbreitet ist, wie häusliche Gewalt unter Erwachsenen.

Es ist darum wichtig, dass Jugendliche lernen, Konflikte in Liebesbeziehungen ohne Gewalt zu lösen. Hier setzt das Projekt Herzprung an.

"Herzprung" ist in der Romandie seit Jahren ein Erfolgsmodell.

Die Berner Fachhochschule und die PH Zürich haben das Projekt für die Deutschschweiz auf das Wesentlichste reduziert. In Schul- und Berufsschulklassen des Kantons Zürich hat sich "Herzprung" bereits bewährt. RADIX, die schweizerische Stiftung für Gesundheitsförderung, macht das Projekt nun mit Hilfe eines Fonds für eine Versuchsphase allen Kantonen zugänglich.

Angebot:

Herzprung richtet sich an 14 – 18-jährige Jugendliche in Oberstufen- und Berufsschulen. Die Beteiligung an der Evaluationsphase von August 2019 – Februar 2020 kann für die Klassen voll finanziert werden.

Die Beantwortung eines Evaluationsfragebogens ist dabei obligatorisch.

Herzprung – Ziele

- Respektvolles, wertschätzendes Verhalten in Paarbeziehungen und bei Verabredungen.
- Körperliche, psychische und sexuelle Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen wird verringert.
- Jugendliche lernen den Unterschied zwischen fürsorglichem und kontrollierendem / missbräuchlichem Verhalten zu erkennen.
- Jugendliche werden befähigt, Gleichaltrige zu unterstützen, wenn diese von Gewalt in Paarbeziehungen betroffen sind.

Inhalt/Module

Arbeit mit den Klassen in 5 Modulen à 3 Lektionen, vermittelt durch 2 ausgebildete Mediator*innen, Mann und Frau:

- Wie wir uns Beziehungen vorstellen
- Verletzendes, missbräuchliches Verhalten
- Freundinnen und Freunden in schwierigen Situationen helfen
- Sexuelle Grenzverletzungen, Übergriffe, Gewalt
- Meine Gefühle, meine Reaktionen – erfolgreich Beziehungen gestalten.

Das Programm findet idealerweise in 5 aufeinanderfolgenden Wochen, einmal wöchentlich statt. Auch eine Projektwoche ist sehr geeignet.

Methodik

- Moderierte Diskussionen
- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Einsatz von Fallbeispielen
- Filmgeschichten
- Arbeitsblätter
- Bewegungsübungen

Teilweise gendergetrenntes Arbeiten.

Für jedes Modul sind Kompetenzerwerb und Lernziele definiert.

Übungen, Reflexionsaufgaben und Arbeitsblätter für die Zeit zwischen den Modulen stehen zur Verfügung.

Bezug zum Lehrplan 21

Ein weiterer Fächer von Kompetenzbereichen aus Natur, Mensch....Kulturen., Ethik.... Medien und Gesundheit ist angesprochen. Siehe separate Aufstellung.

Kosten

Das Angebot wird für die Klassen durch die Stiftung Radix voll finanziert.

Anmeldung, Koordination

Die AIDS-Hilfe Schaffhausen koordiniert das Projekt Herzsprung im Auftrag des VJPS.

Melden Sie ihre Klasse an über www.vjps.ch

Kontaktstelle für Fragen:

Iren Eichenberger,

AIDS-Hilfe SH, Rathausbogen 15, 8200 Schaffhausen

Tel. 052 625 93 38 (Mo – Do)

E-Mail: info@aidshilfe-sh.ch

Anmeldungen für die Evaluationsphase sind ausschliesslich für die Zeit ab August 2019 bis Februar 2020 möglich.

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.